



Gorleben, 18.10.2011

Pressemitteilung

Einstellung der Endlagerarbeiten in Gorleben am Wochenende

Kampagne gorleben365 feiert Teilerfolg nach zwei Monaten

Gorleben, 18.10.2011. Die zahlreichen gewaltfreien Blockaden der ersten zwei Monate der Kampagne gorleben365 zeigen Wirkung. Der 3-Schichtbetrieb im Salzstock in Gorleben wurde an den Wochenenden komplett eingestellt. Selbst das Wachpersonal arbeitet am Wochenende nur noch in 12-Stundenschichten.

Seit dem Start der einjährigen Kampagne am 14. August 2011 fanden an jedem Wochenende mehrere Blockaden statt, die den Baustellenverkehr zum Teil massiv behindern konnten. Zunächst reagierten die Betreiber durch die Nutzung von zwei zusätzlichen Toren und das Anlegen neuer Waldwege. In der Folge gelang es den Blockadegruppen dennoch mehrfach, alle sechs Tore erfolgreich zu blockieren. In ihrer Verzweiflung schritten die Betreiber dann bei zwei Blockaden sogar zur Selbstdemontage, indem sie ein Loch in ihren Zaun schnitten, um den Schichtwechsel durchführen zu können.

Katja Tempel von der Kampagne gorleben365 freut sich: „Wir beobachten, dass der übliche mittägliche Schichtwechsel am Wochenende nicht mehr stattfindet. Nur zwischen 8.00-8.30 Uhr bzw. 20.00-20.30 Uhr ist ein kleines Fahrzeugaufkommen zu registrieren. Diese geringe Zahl der Fahrzeuge lässt den Schluss zu, dass es sich nur um den Werkschutz, aber auf keinen Fall um einen regulären Schichtwechsel im Bergwerksbetrieb handelt.“

An den letzten beiden Wochenenden haben die Blockadegruppen bereits auf die veränderte Situation reagiert und vor 8 Uhr morgens mit den Blockaden begonnen.

„In den kommenden Wochen und Monaten werden wir den Druck aufrecht erhalten – nicht nur an den Wochenenden, sondern auch unter der Woche. Es melden sich immer mehr Gruppen, aus dem gesamten Bundesgebiet, die hier blockieren wollen. Den Menschen ist bewusst, dass das Problem der Atommülllagerung noch ungelöst ist. Sie widersetzen sich der Erkundung, weil der Salzstock in Gorleben völlig ungeeignet ist“ konstatiert Jochen Neumann von der Kampagne gorleben365.

gorleben365 ist eine gemeinsame Kampagne der  
KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion und von  
X-tausendmal quer – gewaltfrei und ungehorsam gegen Castor und Atomkraft.

Für weitere Hintergrundinformationen und Berichterstattung über die Blockaden der nächsten Wochen stehen unsere PressesprecherInnen auch in den nächsten Tagen zur Verfügung.

Kontakt:

Katja Tempel, X-tausendmal quer  
Jochen Neumann, KURVE Wustrow

---

PressesprecherIn gorleben365

0151-59 277 481

[presse@gorleben365.de](mailto:presse@gorleben365.de)

[www.gorleben365.de](http://www.gorleben365.de)